Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

Vierteljahresbericht der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

IV. Quartal 2012

Inhaltsübersicht

1. Zusammenfassung 3

2. Belegungsbericht 4
2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg 4
2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg 5
2.3 Ambulante Operationen Kreisklinken Darmstadt-Dieburg 5

3. Personalbericht 6
3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt 6
3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt 7
3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim 7
3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich) 8
3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich) 8
3.6 Erläuterungen zum Personalbericht 8

4. Erfolgsbericht 9
4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt 9
4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt 10
4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim 11
4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen 12

5. Finanzbericht 16

6. Investitionsbericht 17
6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt 17
6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt 18
6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim 19
6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht 20

7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz 21

1. Zusammenfassung

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen nach der Verordnung über den Betrieb kommunaler Krankenhäuser (Krankenhausbetriebsverordnung) in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) unterrichtet die Krankenhausbetriebsleitung den Kreisausschuss sowie die Betriebskommission über die wirtschaftliche Lage der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg.

Der vorgelegte Bericht gibt Auskunft über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum Januar bis Dezember 2012, sowie über die Liquiditätslage. Dem Quartalsbericht liegt der 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 zugrunde. Dieser wurde am 17. Dezember 2012 im Kreistag zum Beschluss vorgelegt und beschlossen. Die Genehmigung durch das Regierungspräsidium erfolgte mit Schreiben vom 04. März 2013.

Die Fallzahlen am Standort Groß-Umstadt zeigen gegenüber der Annahme vom 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 nochmals eine Steigerung. Insbesondere die Gesamtentwicklung in der Klinik für Innere Medizin II (Kardologie und Angiologie) liegt im Wirtschaftsjahr über den Planzahlen.

Die Klinik für Orthopädie und Traumatologie in Jugenheim hat, trotz eines intensiven Wettbewerbsumfelds sowie begonnener Baumaßnahmen in Verbindung mit Einschränkungen und Lärmbelästigung für die Patienten, die geplanten Fallzahlen gehalten.

Die Klinik für Neurologische Rehabilitation wurde zum 17. August 2012 geschlossen.
Der Versorgungsvertrag nach § 111 SGB V und die Verträge mit den Leistungspartnern wurden entsprechend zum 31. August 2012 gekündigt. Der hieraus resultierende Umsatzeinbruch wurde bereits im 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012 berücksichtigt.

Mit den Kostenträgern wurde bei den Budgetverhandlungen sowohl für die Psychiatrie als auch für den somatischen Bereich für das Jahr 2012 eine Einigung erzielt

Im Rahmen der Endgültigstellung der Erlösausgleiche aus den Jahren 2002 bis 2008 ergibt sich eine Rückzahlung an die Kostenträger in Höhe von rund 2,5 Mio. EUR. Die Verschiebung der bisher vorläufigen Erlösausgleiche ergaben sich aus Rechnungsänderungen im Rahmen von MDK-Prüfungen und den Wechsel vom hausindividuellen Basisfallwert zum Landesbasisfallwert ab dem Jahr 2008.

In der Summe erhöhte sich das Jahresdefizit im Geschäftsjahr 2012 aufgrund dieses Einmaleffektes um rund 1,9 Mio. EUR gegenüber dem 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012. Die Erlöse aus Mehrleistungen konnten diesem Einmaleffekt nur teilweise kompensieren, da aufgrund der Mehrleistungen auch Mehraufwendungen im Personal- und Sachkostenbereich abgedeckt werden mussten.

2. Belegungsbericht

2.1 Stationäre Fälle Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

1. Fälle	Ansatz 2. Ntr. zum WP 2012	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
Innere Medizin	2.394	2.526	2.634	2.526	+ 132	5,51%
Innere Medizin II	2.690	2.701	2.348	2.701	+ 11	0,41%
Geriatrie stationär	646	648	644	648	+ 2	0,31%
Intensiv	314	298	280	298	- 16	-5,10%
Allgemeinchirurgie	1.261	1.280	1.242	1.280	+ 19	1,51%
Plastische Chirurgie	308	324	192	324	+ 16	5,19%
Unfallchirurgie - Trauma	1.111	1.154	1.289	1.154	+ 43	3,87%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	220	220	215	220	0	0,00%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	1.362	1.349	1.129	1.349	- 13	-0,95%
Neugeborene	381	366	318	366	- 15	-3,94%
HNO	106	116	101	116	+ 10	9,43%
Zentrum für Seelische Gesundheit	1.106	1.124	224	1.124	+ 18	1,63%
Kreisklinik Groß-Umstadt	**11.899**	**12.106**	**10.616**	**12.106**	**+ 207**	**1,74%**
Unfallchirurgie (ohne KZO)	794	804	812	804	+ 10	1,26%
Kurzzeitchirurgie	124	118	175	118	- 6	-4,84%
Neurologische Rehabilitation	423	455	986	455	+ 32	7,57%
Kreisklinik Jugenheim	**1.341**	**1.377**	**1.973**	**1.377**	**+ 36**	**2,68%**
Kreiskliniken gesamt	**13.240**	**13.483**	**12.589**	**13.483**	**+ 243**	**1,84%**

Die Hochrechnung der Fallzahlen zeigt für Groß-Umstadt insgesamt eine weitere Steigerung von 207 Fällen gegenüber dem Planansatz.

Die Fallzahlen im stationären orthopädischen Bereich für die Kreisklinik Jugenheim bewegen sich weitgehend auf Vorjahresniveau.

Im Bereich der Neurologischen Rehabilitation wurden bis zur Schließung der Abteilung zum 17. August 2012 insgesamt 455 Gesamtfälle abgerechnet.

2.2 Casemix-Index Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

2. Case-Mix-Index effektiv	Ansatz 2. Ntr. zum WP 2012	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
Innere Medizin	0,754	0,744	0,729	0,744	-0,010	-1,33%
Innere Medizin II	0,850	0,860	0,876	0,860	0,010	1,18%
Geriatrie stationär	2,579	2,685	2,509	2,685	+ 0,106	4,11%
Intensiv	4,487	3,831	3,218	3,831	- 0,656	-14,62%
Allgemeinchirurgie	1,128	1,026	1,049	1,026	- 0,102	-9,04%
Plastische Chirurgie	1,423	1,213	1,398	1,213	- 0,210	-14,76%
Unfallchirurgie - Trauma	1,028	1,004	0,992	1,004	- 0,024	-2,33%
Unfallchirurgie - Neuro-CH	1,495	1,541	1,541	1,541	+ 0,046	3,08%
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	0,671	0,679	0,723	0,679	+ 0,008	1,19%
Neugeborene	0,268	0,257	0,271	0,257	- 0,011	-4,10%
HNO	0,453	0,461	0,433	0,461	+ 0,008	1,77%
Zentrum für Seelische Gesundheit						
Kreisklinik Groß-Umstadt	**1,027**	**1,033**	**0,998**	**1,022**	**- 0,005**	**-0,49%**
Unfallchirurgie (ohne KZO)	1,858	1,804	1,880	1,804	- 0,054	-2,91%
Kurzzeitchirurgie						
Neurologische Rehabilitation						
Kreisklinik Jugenheim	**1,847**	**1,804**	**1,880**	**1,804**	**- 0,043**	**-2,33%**
Kreiskliniken gesamt	**1,090**	**1,086**	**1,061**	**1,086**	**- 0,004**	**-0,37%**

2.3 Ambulante Operationen Kreisklinken Darmstadt-Dieburg

3. Ambulante Operationen	Ansatz 2. Ntr. zum WP 2012	Ist lfd. Jahr	Ist Vorjahr	HR lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
Innere Medizin	802	757	777	757	- 45	-5,61%
Innere Medizin II	342	163	136	163	- 179	-52,34%
Geriatrie stationär						
Geriatrie Tagesklinik						
Intensiv						
Allgemeinchirurgie	160	117	148	117	- 43	-26,88%
Plastische Chirurgie	70	62	56	62	- 8	-11,43%
Unfallchirurgie - Trauma	522	491	526	491	- 31	-5,94%
Unfallchirurgie - Neuro-CH						
Frauenklinik (ohne Neugeb.)	356	325	298	325	- 31	-8,71%
Neugeborene						
HNO	2	2	4	2	0	0,00%
Zentrum für Seelische Gesundheit						
Kreisklinik Groß-Umstadt	**2.254**	**1.917**	**1.945**	**1.917**	**- 337**	**-14,95%**
Unfallchirurgie (ohne KZO)	190	168	206	168	- 22	-11,58%
Kurzzeitchirurgie						
Neurologische Rehabilitation						
Kreisklinik Jugenheim	**190**	**168**	**206**	**168**	**-22**	**-11,58%**
Kreiskliniken gesamt	**2.444**	**2.085**	**2.151**	**2.085**	**-359**	**-14,69%**

3. Personalbericht

3.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

		Ansatz 2. Ntr. zum Wirtschaftsplan 2012			IST Monat 01 - 12			Hochrechnung		
KGr.		VK	€/VK	Budget	VK	€/VK	Aufwand	VK	€/VK	Aufwand
60 - 62	Ärztlicher Dienst	20,0	155.990	3.119.793	17,5	158.905	2.780.835	17,5	158.905	2.780.835
60 - 62	Pflegedienst	90,5	52.942	4.791.228	87,7	56.000	4.911.169	87,7	56.000	4.911.169
60 - 62	Med Techn Dienst	29,3	48.076	1.408.640	25,7	53.756	1.381.526	25,7	53.756	1.381.526
60 - 62	Funktionsdienst	26,5	56.849	1.506.497	26,4	60.328	1.592.657	26,4	60.328	1.592.657
60 - 62	Klin Hauspersonal	1,0	23.338	23.338	0,6	37.564	22.538	0,6	37.564	22.538
60 - 62	Wi Vers Dienst	15,7	45.692	717.362	16,0	41.673	666.775	16,0	41.673	666.775
60 - 62	Techn Dienst	3,0	39.932	119.796	2,8	44.418	124.370	2,8	44.418	124.370
60 - 62	Verwaltung	13,9	92.844	1.290.530	15,3	81.634	1.249.002	15,3	81.634	1.249.002
60 - 62	Sonderdienst	1,2	56.202	67.442	1,0	69.905	69.905	1,0	69.905	69.905
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	**201,1**	**64.866**	**13.044.626**	**193,0**	**66.315**	**12.798.778**	**193,0**	**66.315**	**12.798.778**

3.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

KGr.		Ansatz 2. Ntr. zum Wirtschaftsplan 2012			IST Monat 01 - 12			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget	VK	€/VK	Aufwand	VK	€/VK	Aufwand
60 - 62	Ärztlicher Dienst	16,0	144.943	2.319.087	13,6	155.491	2.114.683	13,6	155.491	2.114.683
60 - 62	Pflegedienst	75,0	54.322	4.074.123	73,3	56.826	4.165.337	73,3	56.826	4.165.337
60 - 62	Med Techn Dienst	21,5	44.974	966.938	18,1	55.687	1.007.943	18,1	55.687	1.007.943
60 - 62	Funktionsdienst	25,0	56.938	1.423.442	24,9	60.639	1.509.904	24,9	60.639	1.509.904
60 - 62	Klin Hauspersonal									
60 - 62	WI Vers Dienst	13,0	47.505	617.563	13,2	43.071	568.536	13,2	43.071	568.536
60 - 62	Techn Dienst	2,0	58.872	117.743	2,0	62.799	125.597	2,0	62.799	125.597
60 - 62	Verwaltung	11,6	90.121	1.045.403	13,0	93.165	1.211.139	13,0	93.165	1.211.139
60 - 62	Sonderdienst	1,0	59.030	59.030	1,0	60.736	60.736	1,0	60.736	60.736
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	**165,1**	**64.345**	**10.623.329**	**159,1**	**67.655**	**10.763.875**	**159,1**	**67.655**	**10.763.875**

3.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

KGr.		Ansatz 2. Ntr. zum Wirtschaftsplan 2012			IST Monat 01 - 12			Hochrechnung		
		VK	€/VK	Budget	VK	€/VK	Aufwand	VK	€/VK	Aufwand
60 - 62	Ärztlicher Dienst	4,0	200.177	800.706	3,9	170.808	666.152	3,9	170.808	666.152
60 - 62	Pflegedienst	15,5	46.265	717.105	14,4	51.794	745.833	14,4	51.794	745.833
60 - 62	Med Techn Dienst	7,8	56.628	441.702	7,6	49.156	373.583	7,6	49.156	373.583
60 - 62	Funktionsdienst	1,5	55.370	83.055	1,5	55.169	82.753	1,5	55.169	82.753
60 - 62	Klin Hauspersonal	1,0	23.338	23.338	0,6	37.564	22.538	0,6	37.564	22.538
60 - 62	WI Vers Dienst	2,7	36.963	99.799	2,8	35.085	98.239	2,8	35.085	98.239
60 - 62	Techn Dienst	1,0	2.053	2.053	0,8	- 1.534	- 1.228	0,8	- 1.534	- 1.228
60 - 62	Verwaltung	2,3	106.577	245.127	2,3	16.462	37.863	2,3	16.462	37.863
60 - 62	Sonderdienst	0,2	42.060	8.412			9.170			9.170
60 - 62	Sonstiges Personal									
	Personal Gesamt	**36,0**	**67.258**	**2.421.297**	**33,9**	**60.027**	**2.034.903**	**33,9**	**60.027**	**2.034.903**

3.4 Kreiskliniken GmbH (nachrichtlich)

		Ansatz Wirtschaftsplan 2012			IST Monat 01 - 12			Hochrechnung		
KGr.		VK	€/VK	Budget	VK	€/VK	Aufwand	VK	€/VK	Aufwand
60 - 62	Ärztlicher Dienst	80,5	122.860	9.890.218	85,5	102.275	8.744.549	85,5	102.275	8.744.549
60 - 62	Pflegedienst	162,0	50.680	8.210.098	154,0	43.547	6.706.220	154,0	43.547	6.706.220
60 - 62	Med Techn Dienst	85,5	43.488	3.718.263	75,5	47.973	3.621.936	75,5	47.973	3.621.936
60 - 62	Funktionsdienst	32,5	51.527	1.674.643	30,4	47.538	1.445.158	30,4	47.538	1.445.158
60 - 62	Schüler	52,0	12.647	657.666	43,4	13.376	580.508	43,4	13.376	580.508
	Personal Gesamt	**412,5**	**58.548**	**24.150.888**	**388,8**	**54.265**	**21.098.371**	**388,8**	**54.265**	**21.098.371**

3.5 Dienstleistungs GmbH (nachrichtlich)

		Ansatz Wirtschaftsplan 2012			IST Monat 01 - 12			Hochrechnung		
KGr.		VK	€/VK	Budget	VK	€/VK	Aufwand	VK	€/VK	Aufwand
60 - 62	Wl Vers Dienst	75,4	26.121	1.969.538	75,1	27.421	2.059.334	75,1	27.421	2.059.334
60 - 62	Techn Dienst	10,5	42.488	446.120	8,0	51.774	414.191	8,0	51.774	414.191
60 - 62	Verwaltung	28,2	46.114	1.300.408	28,8	43.488	1.252.456	28,8	43.488	1.252.456
	Personal Gesamt	**114,1**	**32.569**	**3.716.066**	**111,9**	**33.297**	**3.725.981**	**111,9**	**33.297**	**3.725.981**

3.6 Erläuterungen zum Personalbericht

Die Bewertung der Rückstellungen für Altersteilzeit zum 31.12.2012 führt bei der Berufsgruppe Technik am Standort Jugenheim zu einem negativen Wert, da sich die betroffenen Mitarbeiter im Jahr 2012 bereits in der Ruhephase befanden.

4. Erfolgsbericht

4.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

Eigenbetrieb Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg
Erfolgsplan

Zeitraum:	1	bis	12	2012

Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	IST lfd. Jahr	IST Vorjahr	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	47.539.070 €	48.320.884 €	43.859.919 €	48.320.884 €	781.814 €	1,64%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	398.613 €	384.357 €	366.543 €	384.357 €	- 14.256 €	-3,58%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.153.000 €	1.132.216 €	1.020.797 €	1.132.216 €	- 20.784 €	-1,80%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	844.012 €	916.274 €	875.567 €	916.274 €	72.262 €	8,56%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- 188.525 €	239.448 €	- 188.525 €	- 188.525 €	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	15.329 €	92.078 €	50.172 €	92.078 €	76.749 €	500,68%
7.	Sonstige betriebliche Erträge	3.536.957 €	4.648.845 €	9.057.090 €	4.648.845 €	1.111.888 €	31,44%
Summe		**53.486.981 €**	**55.306.129 €**	**55.469.536 €**	**55.306.129 €**	**1.819.148 €**	**3,40%**
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	12.989.783 €	10.028.934 €	9.943.896 €	10.028.934 €	- 2.960.849 €	-22,79%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	101.907 €	2.816.908 €	2.805.460 €	2.816.908 €	2.715.001 €	2664,19%
Summe		**13.091.690 €**	**12.845.842 €**	**12.749.356 €**	**12.845.842 €**	**- 245.848 €**	**-1,88%**
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	8.838.054 €	9.208.840 €	8.576.271 €	9.208.840 €	370.786 €	4,20%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.376.229 €	31.649.257 €	25.343.591 €	31.649.257 €	1.273.028 €	4,19%
Summe		**39.214.283 €**	**40.858.097 €**	**33.919.862 €**	**40.858.097 €**	**1.643.814 €**	**4,19%**
Zwischenergebnis		**1.181.008 €**	**1.602.190 €**	**8.800.318 €**	**1.602.190 €**	**421.182 €**	**35,66%**
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	935.534 €	956.485 €	851.171 €	956.485 €	20.951 €	2,24%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	60.982 €	60.064 €	60.064 €	60.064 €	- 918 €	-1,51%
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.818.938 €	2.876.134 €	2.662.593 €	2.876.134 €	57.196 €	2,03%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	35.817 €	35.817 €	35.817 €	35.817 €	
Summe		**3.815.454 €**	**3.928.500 €**	**3.609.645 €**	**3.928.500 €**	**113.046 €**	**2,96%**
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	865.000 €	957.193 €	859.960 €	957.193 €	92.193 €	10,66%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	- €	- €	- €	- €	- €	
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.407.367 €	4.553.647 €	4.119.971 €	4.553.647 €	146.280 €	3,32%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.092.250 €	6.693.158 €	6.734.366 €	6.693.158 €	600.908 €	9,86%
Summe		**11.364.617 €**	**12.203.998 €**	**11.714.297 €**	**12.203.998 €**	**839.381 €**	**7,39%**
Zwischenergebnis		**- 6.368.155 €**	**- 6.673.308 €**	**695.666 €**	**- 6.673.308 €**	**- 305.153 €**	**4,79%**
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	58.786 €	55.982 €	58.266 €	55.982 €	- 2.804 €	-4,77%
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	827.854 €	671.693 €	707.159 €	671.693 €	- 156.161 €	-18,86%
Summe		**769.068 €**	**615.711 €**	**648.893 €**	**615.711 €**	**- 153.357 €**	**-19,94%**
20. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		**- 7.137.223 €**	**- 7.289.019 €**	**46.773 €**	**- 7.289.019 €**	**- 151.796 €**	**2,13%**
21.	Außerordentliche Aufwendungen	750.000 €	2.502.918 €	- €	2.502.918 €	1.752.918 €	233,72%
22.	Steuern	9.808 €	7.763 €	10.307 €	7.763 €	- 2.045 €	-20,85%
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		**- 7.897.031 €**	**- 9.799.700 €**	**36.466 €**	**- 9.799.700 €**	**- 1.902.669 €**	**24,09%**

4.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

Standort Groß-Umstadt
Erfolgsplan

Zeitraum:	1	bis	12	2012

Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	IST lfd. Jahr	IST Vorjahr	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	40.294.659 €	41.493.972 €	33.658.541 €	41.493.972 €	1.199.313 €	2,98%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	278.277 €	282.881 €	223.729 €	282.881 €	4.604 €	1,65%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	1.015.000 €	1.033.002 €	910.721 €	1.033.002 €	18.002 €	1,77%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	612.850 €	756.129 €	662.421 €	756.129 €	143.279 €	23,38%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- 171.387 €	433.301 €	- 171.387 €	- 171.387 €	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	15.329 €	92.078 €	47.126 €	92.078 €	76.749 €	500,68%
7.	Sonstige betriebliche Erträge	3.039.165 €	4.263.403 €	8.381.803 €	4.263.403 €	1.224.238 €	40,28%
Summe		**45.255.280 €**	**47.750.078 €**	**44.317.642,00 €**	**47.750.078 €**	**2.494.798 €**	**5,51%**
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	10.670.393 €	8.307.230 €	8.161.272 €	8.307.230 €	- 2.363.163 €	-22,15%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	- €	2.322.709 €	2.217.707 €	2.322.709 €	2.322.709 €	
Summe		**10.670.393 €**	**10.629.939 €**	**10.378.979,00 €**	**10.629.939 €**	**- 40.454 €**	**-0,38%**
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	6.511.578 €	7.078.284 €	6.077.102 €	7.078.284 €	566.706 €	8,70%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	24.679.746 €	25.957.809 €	18.936.938 €	25.957.809 €	1.278.063 €	5,18%
Summe		**31.191.324 €**	**33.036.093 €**	**25.014.040,00 €**	**33.036.093 €**	**1.844.769 €**	**5,91%**
Zwischenergebnis		**3.393.563 €**	**4.084.046 €**	**8.924.623,00 €**	**4.084.046 €**	**690.483 €**	**20,35%**
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	852.534 €	956.485 €	768.044 €	956.485 €	103.951 €	12,19%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	57.055 €	56.137 €	56.137 €	56.137 €	- 918 €	-1,61%
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.279.328 €	2.321.526 €	2.103.193 €	2.321.526 €	42.198 €	1,85%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	35.817 €	35.817 €	35.817 €	35.817 €	
Summe		**3.188.917 €**	**3.369.965 €**	**2.963.191,00 €**	**3.369.965 €**	**181.048 €**	**5,68%**
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	785.000 €	957.193 €	776.833 €	957.193 €	172.193 €	21,94%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	- €	- €	- €	- €	- €	
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.751.132 €	3.910.485 €	3.472.657 €	3.910.485 €	159.353 €	4,25%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.779.214 €	5.363.496 €	5.511.894 €	5.363.496 €	584.282 €	12,23%
Summe		**9.315.346 €**	**10.231.174 €**	**9.761.384,00 €**	**10.231.174 €**	**915.828 €**	**9,83%**
Zwischenergebnis		**- 2.732.866 €**	**- 2.777.163 €**	**2.126.430,00 €**	**- 2.777.163 €**	**- 44.297 €**	**1,62%**
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	55.786 €	55.982 €	58.266 €	55.982 €	196 €	0,35%
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	677.700 €	536.187 €	565.928 €	536.187 €	- 141.513 €	-20,88%
Summe		**621.914 €**	**480.205 €**	**507.662,00 €**	**480.205 €**	**- 141.709 €**	**-22,79%**
20.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 3.354.780 €**	**- 3.257.368 €**	**1.618.768,00 €**	**- 3.257.368 €**	**97.412 €**	**-2,90%**
21.	Außerordentliche Aufwendungen	500.000 €	2.502.918 €	- €	2.502.918 €	2.002.918 €	400,58%
22.	Steuern	9.691 €	7.607 €	10.087 €	7.607 €	- 2.084 €	-21,50%
23.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**- 3.864.471 €**	**- 5.767.893 €**	**1.608.681,00 €**	**- 5.767.893 €**	**- 1.903.422 €**	**49,25%**

4.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

Standort Jugenheim
Erfolgsplan

Zeitraum:	1	bis	12	2012

Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr	IST lfd. Jahr	IST Vorjahr	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	7.244.411 €	6.826.912 €	10.201.378 €	6.826.912 €	- 417.499 €	-5,76%
2.	Erlöse aus zusätzlichen Leistungsangeboten	120.336 €	101.476 €	142.814 €	101.476 €	- 18.860 €	-15,67%
3.	Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	138.000 €	99.214 €	110.075 €	99.214 €	- 38.786 €	-28,11%
4.	Nutzungsentgelte der Ärzte	231.162 €	160.145 €	213.146 €	160.145 €	- 71.017 €	-30,72%
5.	Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	- €	- 17.137 €	- 193.853 €	- 17.137 €	- 17.137 €	
6.	Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	- €	- €	3.046 €	- €	- €	
7.	Sonstige betriebliche Erträge	497.792 €	385.443 €	675.286 €	385.443 €	- 112.349 €	-22,57%
Summe		**8.231.701 €**	**7.556.053 €**	**11.151.892 €**	**7.556.053 €**	**- 675.648 €**	**-8,21%**
8.	Personalaufwand						
a)	Löhne und Gehälter	2.319.391 €	1.721.704 €	1.782.624 €	1.721.704 €	- 597.687 €	-25,77%
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	101.907 €	494.199 €	587.753 €	494.199 €	392.292 €	384,95%
Summe		**2.421.298 €**	**2.215.903 €**	**2.370.377 €**	**2.215.903 €**	**- 205.395 €**	**-8,48%**
9.	Materialaufwand						
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	2.326.475 €	2.130.556 €	2.499.169 €	2.130.556 €	- 195.919 €	-8,42%
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.696.483 €	5.691.448 €	6.406.654 €	5.691.448 €	- 5.035 €	-0,09%
Summe		**8.022.958 €**	**7.822.004 €**	**8.905.823 €**	**7.822.004 €**	**- 200.954 €**	**-2,50%**
Zwischenergebnis		**- 2.212.555 €**	**- 2.481.854 €**	**- 124.308 €**	**- 2.481.854 €**	**- 269.299 €**	**12,17%**
10.	Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	83.000 €	- €	83.127 €	- €	- 83.000 €	-100,00%
11.	Erträge aus der Einstellung von Ausgleichsposten für Eigenmittelförderung	3.927 €	3.927 €	3.927 €	3.927 €	- €	0,00%
12.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	539.610 €	554.608 €	559.401 €	554.608 €	14.998 €	2,78%
13.	Erträge aus der Auflösung des Ausgleichsposten aus Darlehnsförderung	- €	- €	- €	- €	- €	
Summe		**626.537 €**	**558.535 €**	**646.455 €**	**558.535 €**	**- 68.002 €**	**-10,85%**
14.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	80.000 €	- €	83.127 €	- €	- 80.000 €	-100,00%
15.	Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	- €	- €	- €	- €	- €	
16.	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	656.235 €	643.163 €	647.314 €	643.163 €	- 13.072 €	-1,99%
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.313.036 €	1.329.661 €	1.222.472 €	1.329.661 €	16.625 €	1,27%
Summe		**2.049.271 €**	**1.972.824 €**	**1.952.913 €**	**1.972.824 €**	**- 76.447 €**	**-3,73%**
Zwischenergebnis		**- 3.635.289 €**	**- 3.896.143 €**	**- 1.430.766 €**	**- 3.896.143 €**	**- 260.854 €**	**7,18%**
18.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000 €	- €	- €	- €	- 3.000 €	-100,00%
19.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150.154 €	135.506 €	141.231 €	135.506 €	- 14.648 €	-9,76%
Summe		**147.154 €**	**135.506 €**	**141.231 €**	**135.506 €**	**- 11.648 €**	**-7,92%**
20.	**Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit**	**- 3.782.443 €**	**- 4.031.649 €**	**- 1.571.997 €**	**- 4.031.649 €**	**- 249.206 €**	**6,59%**
21.	Außerordentliche Aufwendungen	250.000 €	- €	- €	- €	- 250.000 €	-100,00%
22.	Steuern	117 €	156 €	219 €	156 €	39 €	33,33%
23.	**Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag**	**- 4.032.560 €**	**- 4.031.805 €**	**- 1.572.216 €**	**- 4.031.805 €**	**755 €**	**-0,02%**

4.4 Erläuterungen zu den einzelnen Kontengruppen

Nr. 1.: Erlöse aus allgemeinen Krankenhausleistungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
1.	Erlöse aus Krankenhausleistungen	lfd. Jahr	lfd. Jahr	lfd. Jahr	absolut	relativ
	Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen	8.269.773 €	7.433.867 €	7.433.867 €	- 835.906 €	-10,11%
	Erlöse aus Fallpauschalen und Sonderentgelten	1.393.293 €	769.136 €	769.136 €	- 624.157 €	-44,80%
	Erlöse aus vor- und nachstationärer Behandlung	300.882 €	438.350 €	438.350 €	137.468 €	45,69%
	Erlöse aus Ausbildungszuschlag oder Ausbildungskosten	827.310 €	827.310 €	827.310 €	- €	0,00%
	Erlöse Ausgleichsbeträge	- €	- 719.325 €	- 719.325 €	- 719.325 €	
	Zuschläge nach dem GMG	32.484 €	18.717 €	18.717 €	- 13.767 €	-42,38%
	Erlöse aus DRG-Fallpauschalen	36.346.922 €	38.688.131 €	38.688.131 €	2.341.209 €	6,44%
	Erlöse aus anderen Entgelten	368.405 €	864.698 €	864.698 €	496.293 €	134,71%
Summe		**47.539.069 €**	**48.320.884 €**	**48.320.884 €**	**781.815 €**	**1,64%**

Die Erlöse aus tagesgleichen Pflegesätzen setzen sich aus stationären den Abrechnungen der Fachabeilungen Neurologischen Rehabilitation und des Zentrums für Seelische Gesundheit zusammen. Die Planabweichung rührt aus dem abgerechneten Pflegesatz für das Zentrum für Seelische Gesundheit, der deutlich unter dem verhandelten Budget liegt. Im Gegenzug wurde bei der Erlösausgleichsberechnung eine Forderung in Höhe von 690 Tsd. EUR gegenüber den Kostenträgern eingestellt, die sich unter Erlöse Ausgleichsbeträge niederschlägt.
Erlöse aus Fallpauschalen und Sonderentgelten betreffen die Einnahmen im Rahmen der integrierten Versorgung (Orthopädie Jugenheim). Die in diesem Bereich geringer ausfallenden Erträge wurden durch Mehrleistungen im DRG-Bereich wieder ausgeglichen.
Bei den Erlösen aus DRG-Fallpauschalen und den Erlösen aus anderen Entgelten konnte im Vergleich zum Planwert ein wesentlich höherer Betrag erwirtschaftet werden. Diesem steht ein Mehrleistungsabschlag in Höhe von rd. 1,4 Mio. EUR gegenüber.

Nr. 2.: Erlöse aus zusätzlichen Leitungsangeboten

Die Erlöse aus Wahlleistungen entsprechen in etwa dem Planwert.

Nr. 3.: Erlöse aus ambulanten Leistungen

Die Erlöse aus ambulanten Leistungen entsprechen in etwa dem Planwert.

Nr. 4.: Nutzungsentgelte der Ärzte

Bei den Erlösen aus Nutzungsentgelten konnten im Vergleich zum Planwert, aufgrund gestiegener Fallzahlen, höhere Einnahmen erzielt werden.

Nr. 5.: Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen

Der Rückgang des Bestandes an unfertigen Leistungen ist durch den Umzug des Bereichs Akute und Postakute Intensivmedizin (Weaning) von Groß-Umstadt nach Jugenheim begründet. Zum Bilanzbewertungsstichtag 31.12.2012 lagen weniger Patienten als im Vorjahr auf der Intensivstation in Groß-Umstadt.

Nr. 6.: Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand

Die Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit und die Einnahmen aufgrund von Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall lagen im Wirtschaftsjahr über den Planwerten.

Nr. 7.: Sonstige betriebliche Erträge

Nr. 7.	Bezeichnung Sonstige betriebliche Erträge	Ansatz lfd. Jahr	IST lfd. Jahr	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut	 relativ
	Miet- & Pachtverträge	512.466 €	578.003 €	578.003 €	65.537 €	12,79%
	Personalverpflegung Cafeteria	665 €	663 €	663 €	- 2 €	-0,30%
	Skonti, Boni, Warenrückvergütung	62.127 €	55.723 €	55.723 €	- 6.404 €	-10,31%
	Sonstige Erstattungen	2.709.683 €	2.286.062 €	2.286.062 €	- 423.621 €	-15,63%
	Periodenfremde Erträge	252.016 €	622.343 €	622.343 €	370.327 €	146,95%
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	- €	600.000 €	600.000 €	600.000 €	
	Erlöse aus dem Abgang Anlagevermögen	- €	493.306 €	493.306 €	493.306 €	
	Erträge aus der Herabsetzung EWB/PWB	- €	12.745 €	12.745 €	12.745 €	
Summe		**3.536.957 €**	**4.648.845 €**	**4.648.845 €**	**1.111.888 €**	**31,44%**

In den Sonstigen Erstattungen konnten aufgrund des laufenden Rechtstreit mit dem St. Rochus Krankenhaus im Bereich der Kooperation Kardiologie nicht der angesetzte Planerlös erreicht werden. Auch schlagen sich in diesem Bereich die weggefallenen Einnahmen im Bereich Zytostatika nieder, die aufgrund geänderter gesetzlicher Bestimmungen nicht mehr realisiert werden konnten.
Die Periodenfremden Erträge setzen sich aus der Nachberechnung von Boni und der Aufarbeitung und Nachberechnung von Nutzungsentgelten zusammen.
Die Rückstellung für rechtliche Unsicherheiten wurde aufgrund der im Wirtschaftsjahr 2012 geklärten Personalangelegenheiten im Rahmen der Schließung des Bereichs Neurologische Rehabilitation aufgelöst.
In den Erlösen aus dem Abgang des Anlagevermögens ist der Verkauf des Grundstücks für den Bau des Ärztehauses enthalten.

Nr. 8.: Personalaufwand

Nr. 8.	Bezeichnung Personalaufwand	Ansatz lfd. Jahr	IST lfd. Jahr	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut	 relativ
	ÄRZTLICHER DIENST	3.119.793 €	2.780.836 €	2.780.836 €	- 338.957 €	-10,86%
	PFLEGEDIENS	4.791.228 €	4.911.169 €	4.911.169 €	119.941 €	2,50%
	MED TECH D	1.408.640 €	1.381.526 €	1.381.526 €	- 27.114 €	-1,92%
	FUNKTIONSD	1.506.497 €	1.592.657 €	1.592.657 €	86.160 €	5,72%
	KLIN H PERS	23.338 €	22.538 €	22.538 €	- 800 €	-3,43%
	WIRTSCHAFTS u. VERSORGUNGSDIENST	717.362 €	666.775 €	666.775 €	- 50.587 €	-7,05%
	TECH DIENST	119.796 €	124.370 €	124.370 €	4.574 €	3,82%
	VERWALTDIE	1.290.530 €	1.249.002 €	1.249.002 €	- 41.528 €	-3,22%
	SONDERDIENST	67.442 €	69.905 €	69.905 €	2.463 €	3,65%
	Zivildienstleistende	- €	- €	- €	- €	
	N ZUORDB PERSKO	6.000 €	6.000 €	6.000 €	- €	0,00%
	BEITRAG für UNFALLKASSE	41.064 €	41.064 €	41.064 €	- €	0,00%
Summe		**13.091.690 €**	**12.845.842 €**	**12.845.842 €**	**- 245.848 €**	**-1,88%**

Unter dieser Kontengruppe werden die Personalaufwendungen für die eigenen Mitarbeiter des Eigenbetriebs Kreiskliniken ausgewiesen. Die Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der Kreiskliniken- und der Dienstleistungs-GmbH schlagen sich als Aufwendungen für bezogene Leistungen unter Nr. 9b) „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ nieder.

Nr. 9.: Materialaufwand

Nr. 9a)	Bezeichnung Materialaufwand	Ansatz lfd. Jahr	IST lfd. Jahr	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
	Lebensmittel	15.046 €	24.276 €	24.276 €	9.230 €	61,35%
	Medizinischer Bedarf	7.167.064 €	7.295.570 €	7.295.570 €	128.506 €	1,79%
	Wasser , Energie, Brennstoffe	1.462.265 €	1.689.132 €	1.689.132 €	226.867 €	15,51%
	Wirtschaftsbedarf	193.679 €	199.862 €	199.862 €	6.183 €	3,19%
Summe		**8.838.054 €**	**9.208.840 €**	**9.208.840 €**	**370.786 €**	**4,20%**

In diesem Bereich schlagen sich die Aufwendungen für Lebensmittel, medizinischer Bedarf, Energiekosten und Wirtschaftsbedarf nieder.
Die Kosten für den Bereich Wasser, Energie, Brennstoffe ist neben der Preissteigerung auch aufgrund von Leistungsausweitung stärker angestiegen als im Planansatz angenommen.

Nr. 9b)	Bezeichnung Aufwendungen für bezogene Leistungen	Ansatz lfd. Jahr	IST lfd. Jahr	Hochrechnung lfd. Jahr	Abweichung absolut	Abweichung relativ
	Catering /Lebensmittelversorgung	1.455.000 €	1.652.907 €	1.652.907 €	197.907 €	13,60%
	Untersuchungen in Fremden Instituten/Konsiliare	1.571.149 €	1.525.977 €	1.525.977 €	- 45.172 €	-2,88%
	Honorare für nicht im Krankenhaus angestelltes Personal	24.204.914 €	25.100.169 €	25.100.169 €	895.255 €	3,70%
	Reinigung durch fremde Betriebe	3.145.166 €	3.370.204 €	3.370.204 €	225.038 €	7,16%
Summe		**30.376.229 €**	**31.649.257 €**	**31.649.257 €**	**1.273.028 €**	**4,19%**

Unter der Position Aufwendungen für bezogene Leistungen werden zum einen die gezahlten Entgelte an die Kreiskliniken GmbH für deren Personaleinsatz ausgewiesen, zum anderen alle bezogenen Leistungen von Dritten. Hierunter fallen insbesondere Honorarkräfte, Labormanagement, Röntgen & CT und externer Schreibdienst.

Die vom Planwert abweichenden Aufwendungen fielen aufgrund von Mehrleistungen an. Den höheren Kosten stehen Mehreinnahmen im Erlösbereich gegenüber.

Nr. 10. – 13.: Erträge aus Fördermitteln, Sonderposten-Auflösung, etc.

Die Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von 956.485 EUR wurden gemäß Fördermittelbescheid vom 11. Oktober 2012 durch die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen festgesetzt.
Durch die im Vergleich zum Planwert höheren Fördermittel sowie die Verwendung von noch nicht verbrauchten Fördermitteln der Vorjahre konnten mehr notwendige Investitionen im Sachanlagebereich getätigt werden. Dies führt in Summe auch zu den höheren Erlösen aus der Auflösung von Sonderposten.

Nr. 14. – 16.: Aufwendung Zuführung Sonderposten, Abschreibung, etc.

Die Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten entspricht den Erträgen aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen zzgl. einer Verzinsung von nicht verwendeten Fördermitteln der Vorjahre in Höhe von 708 EUR.
Durch die im Vergleich zum Planwert höheren Fördermittel sowie die Verwendung von noch nicht verbrauchten Fördermitteln der Vorjahre konnten mehr notwendige Investitionen im Sachanlagebereich getätigt werden. Dies führt in Summe auch zu den höheren Abschreibungen aus der Auflösung von Sonderposten.

Nr. 17.: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz	IST	Hochrechnung	Abweichung	
17.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	lfd. Jahr	lfd. Jahr	lfd. Jahr	absolut	relativ
	Aufwendungen Verwaltungsbedarf	2.092.165 €	2.148.942 €	2.148.942 €	56.777 €	2,71%
	Instandhaltung, Instandsetzung, Wartung	1.795.434 €	1.837.190 €	1.837.190 €	41.756 €	2,33%
	Abgaben und Gebühren	540.798 €	537.254 €	537.254 €	- 3.544 €	-0,66%
	Mieten und Pachten	418.273 €	450.957 €	450.957 €	32.684 €	7,81%
	übrige betriebliche Aufwendungen	244.046 €	294.482 €	294.482 €	50.436 €	20,67%
	Kooperation Krankenpflegeschule	952.472 €	990.508 €	990.508 €	38.036 €	3,99%
	Periodenfremde Aufwendungen	49.061 €	433.825 €	433.825 €	384.764 €	784,26%
Summe		**6.092.249 €**	**6.693.158 €**	**6.693.158 €**	**600.909 €**	**9,86%**

Im Bereich übrige betriebliche Aufwendungen schlagen sich Fortbildungsmaßnahmen nieder, die aufgrund von Leistungsausweitung, der steigenden Mitarbeiterzahl und den gestiegenen Anforderungen anfallen.
In den Periodenfremden Aufwendungen sind im Wesentlichen Buchungen für die Aufarbeitung des Bereichs Nutzungsentgelte der Ärzte enthalten. Dem stehen Periodenfremde Einnahmen in etwa gleicher Höhe gegenüber.

Nr. 18.: Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

In den Erträgen ist die Zinsgutschrift aus dem Darlehen Hegemag enthalten.

Nr. 19.: Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen bewegen sich aufgrund einer anhaltenden Niedrigzinsperiode und eines erfolgreichen Portfoliomanagements unterhalb des Planwerts.

Nr. 21. – 22.: Außerordentliche Aufwendungen, Steuern

Die Erlösausgleiche der Vorjahre mussten zwecks Endgültigstellung aufgrund von Änderungen im Rahmen von MDK-Prüfungen korrigiert werden. Trotz Einigkeit zwischen Krankenhaus und Kostenträger ergab die rechtliche Prüfung im Zuge der Genehmigung der Entgeltvereinbarung durch das Regierungspräsidium Gießen am Ende des Wirtschaftsjahres eine Abweichung zu Lasten des Krankenhauses. Die Bewertung der im Jahresabschluss festgesetzten Verbindlichkeit konnte letztlich erst mit der abschließenden Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 im Zeitraum April/Mai 2013 fest- und eingestellt werden.

5. Finanzbericht

Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg

			Stand 31.12.12 €
Liquidität			
	Kassenbestand		19.397
	Kontokorrent		-22.723.398
	Summe (Liquidität I)		**-22.704.001**
	Forderungen aus stationären und ambulanten Abrechnungen		10.623.425
	Summe (Liquidität II)		**-12.080.576**
Langfristige Verbindlichkeiten			
	Sparkasse DIEBURG	4 Darlehen	1.974.836
	Sparkasse DARMSTADT	4 Darlehen	5.910.500
	HELABA	4 Darlehen	3.741.701
	DG-HYP	3 Darlehen	2.073.659
	Commerzbank	1 Darlehen	568.319
	KFW-Bank	2 Darlehen	4.997.500
	WI-Bank	2 Darlehen	3.057.500
	Summe Langfr. Verbindl.		**22.324.016**
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.556.420
	Summe Kurzfr. Verbindl.		**4.556.420**

6. Investitionsbericht

6.1 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg gesamt

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz laufendes Jahr	übertragene Mittel Vorjahre	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel	noch zur Verfügung	Gesamtausgabe-bedarf	bisher bereitgestellt	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
Einnahmen								
Pauschale Fördermittel	931.000		931.000		931.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf	150.000		150.000		150.000			
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.800		13.800		13.800			
AfA, nicht gefördert	1.205.256		1.205.256		1.205.256			
Darlehensaufnahme	11.555.000		11.555.000		11.555.000			
Summe Einnahmen	**13.855.056**		**13.855.056**		**13.855.056**			
Ausgaben								
Tilgung Darlehen	1.219.056		1.219.056	1.219.056		1.219.056	1.219.056	1.219.056
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	931.000	127.718	1.058.718	963.530	95.188	1.058.718	1.058.718	963.530
Umbau/Modernisierung Station 6	350.000		350.000	14.585	335.415	350.000	350.000	14.585
Erweiterung & Modernisierung Geriatrie	5.000.000	253.576	5.253.576	4.430.621	822.955	5.400.000	5.400.000	4.573.032
Umlegung Straßenzufahrt wg. Ärztehaus	150.000		150.000		150.000	150.000	150.000	
Umlegung /Änderung KKH/Feuerwehrzufahrt	150.000		150.000		150.000	150.000	150.000	
Umbau Intensivstation	3.450.000		3.450.000	1.402.261	2.047.739	4.800.000	4.800.000	1.418.474
Umbau Röntgenabteilung	1.100.000		1.100.000	172.281	927.719	1.100.000	1.100.000	172.281
Umbau IntensivstationZentralsterilisation	645.000		645.000	149.107	495.893	645.000	645.000	149.107
Erneuerung Entwässerung	110.000		110.000		110.000	110.000	110.000	
Umbau Pflegeheim	150.000		150.000	77.413	72.587	150.000	150.000	77.413
Ankauf und Aufstockung Parkdeck	600.000		600.000		600.000	1.500.000	1.500.000	
Summe Ausgaben	**13.855.056**	**381.294**	**14.236.350**	**8.428.854**	**5.807.496**	**16.632.774**	**16.632.774**	**8.587.478**

6.2 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Groß-Umstadt

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz laufendes Jahr	übertragene Mittel Vorjahre	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel	noch zur Verfügung	Gesamtausgabe-bedarf	bisher bereitgestellt	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
Einnahmen								
Pauschale Fördermittel	848.000		848.000		848.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf	150.000		150.000		150.000			
Rückzahlung Darlehen Bauverein	13.800		13.800		13.800			
AfA, nicht gefördert	667.184		667.184		667.184			
Darlehensaufnahme	6.360.000		6.360.000		6.360.000			
Summe Einnahmen	**8.038.984**		**8.038.984**		**8.038.984**			
Ausgaben								
Tilgung Darlehen	680.984		680.984	680.984		680.984	680.984	680.984
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	848.000	127.718	975.718	880.530	95.188	975.718	975.718	880.530
Umbau/Modernisierung Station 6	350.000		350.000	14.585	335.415	350.000	350.000	14.585
Erweiterung & Modernisierung Geriatrie	5.000.000	253.576	5.253.576	4.430.621	822.955	5.400.000	5.400.000	4.573.032
Umlegung Straßenzufahrt wg. Ärztehaus	150.000		150.000		150.000	150.000	150.000	
Umlegung /Änderung KKH/Feuerwehrzufahrt	150.000		150.000		150.000	150.000	150.000	
Erneuerung Entwässerung	110.000		110.000		110.000	110.000	110.000	
Umbau Pflegeheim	150.000		150.000	77.413	72.587	150.000	150.000	77.413
Ankauf und Aufstockung Parkdeck	600.000		600.000		600.000	1.500.000	1.500.000	
Summe Ausgaben	**8.038.984**	**381.294**	**8.420.278**	**6.084.133**	**2.336.145**	**9.466.702**	**9.466.702**	**6.226.544**

6.3 Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Standort Jugenheim

	laufendes Jahr					nachrichtlich		
	Ansatz laufendes Jahr	übertragene Mittel Vorjahre	Gesamt zur Verfügung lfd. Jahr	Ist lfd. Jahr + gebundene Mittel	noch zur Verfügung	Gesamtausgabe-bedarf	bisher bereitgestellt	ber. Verausg. inkl. gebundene Mittel
	€	€	€	€	€	€	€	€
Einnahmen								
Pauschale Fördermittel	83.000		83.000		83.000			
Einnahme aus Grundstücksverkauf								
Rückzahlung Darlehen Bauverein								
AfA, nicht gefördert	538.072		538.072		538.072			
Darlehensaufnahme	5.195.000		5.195.000		5.195.000			
Summe Einnahmen	**5.816.072**		**5.816.072**		**5.816.072**			
Ausgaben								
Tilgung Darlehen	538.072		538.072	538.072		538.072	538.072	538.072
Investitionen i.S.v. § 25 Abs. 1 HKHG	83.000		83.000	83.000		83.000	83.000	83.000
Umbau Intensivstation	3.450.000		3.450.000	1.402.261	2.047.739	4.800.000	4.800.000	1.418.474
Umbau Röntgenabteilung	1.100.000		1.100.000	172.281	927.719	1.100.000	1.100.000	172.281
Umbau IntensivstationZentralsterilisation	645.000		645.000	149.107	495.893	645.000	645.000	149.107
Summe Ausgaben	**5.816.072**		**5.816.072**	**2.344.721**	**3.471.351**	**7.166.072**	**7.166.072**	**2.360.934**

6.4 Erläuterungen zum Investitionsbericht

Im Ansatz laufendes Jahr sind die im Wirtschaftsplan 2012 geplanten Umbaumaßnahmen enthalten.
Bei den übertragenen Mitteln der Vorjahre handelt es sich um Bauprojekte, die im Vorjahr begonnen aber erst im laufenden Jahr abgeschlossen werden. Die Planansätze stammen aus dem Wirtschaftsplan, bzw. den Nachträgen zum Wirtschaftsplan 2011
Bilanziert werden diese Positionen unter „Anlagen im Bau“.

7. Zu erwartende Änderungen in der beihilferechtlichen Ausgleichsbilanz

		Ansatz 2. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2012			Änderungen gem. HR 4. Quartal 2012			Abweichungen		
Nr.	Position	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Plan 2012	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung	Bereich gemeinwirtschaftliche Aufgaben	Andere Aufgaben	Hoch-Rechnung
		€	€	€	€	€	€	€	€	€
1.	**Plan-Aufwendungen**	**61.188.739**	**221.995**	**61.410.734**	**65.029.588**	**69.778**	**65.099.366**	**-3.840.849**	**152.217**	**-3.688.632**
	davon Personalaufwendungen	13.067.084	24.606	13.091.690	12.832.687	13.155	12.845.842	234.397	11.451	245.848
	davon bezogene Leistungen med. Bedarf (insb. K-GmbH)	23.114.873	130.709	23.245.582	24.489.043	39.428	24.528.471	-1.374.170	91.281	-1.282.889
	davon bezogene Leistungen Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung (D-GmbH)	5.614.956	5.973	5.620.929	5.711.385	2.610	5.713.995	-96.429	3.363	-93.066
	davon bezogene Leistungen Sonst. Aufwendungen (Aus- und Fortbildung K-GmbH)	950.592	1.880	952.472	990.185	323	990.508	-39.593	1.557	-38.036
	davon Sachaufwand medizinischer Bedarf	8.931.474	34.143	8.965.617	8.986.728	7.333	8.994.061	-55.254	26.810	-28.444
	davon Sachaufwand Lebensmittel, Energie, Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf, Instandhaltung	5.260.545	9.211	5.269.756	5.581.043	2.346	5.583.389	-320.498	6.865	-313.633
	davon Zinsaufwand	832.544	310	832.854	672.333	68	672.401	160.211	242	160.453
	davon nicht-ergebnisneutrale Abschreibungen	1.627.192	10.706	1.637.898	1.852.393	2.802	1.855.195	-225.201	7.904	-217.297
	davon sonstige Aufwendungen	1.789.479	4.457	1.793.936	3.913.791	1.713	3.915.504	-2.124.312	2.744	-2.121.568
2.	**Erwartete Korrekturposten**	**4.112.226**			**4.509.419**			**-397.193**		
	Ergebnisneutrale Abschreibungen und Aufwand für die Nutzung von Anlagegütern (geförderte Meten etc.)	2.589.841			2.972.015			-382.174		
	Aufwand für die Zuführung zum Sonderposten nach KHBV und zu Verbindlichkeiten aus nicht verwendeten Fördermitteln nach KHG	935.534			956.485			-20.951		
	Aufwand für die Zuführung der Zuschüsse für den Psychiatrie-Neubau zu einem Sonderposten	0			0			0		
	Zinsen auf unverbrauchte Fördermittel	0			708			-708		
	Kalkulatorische Zinsen auf Fördermittel nach dem KHG	374.006			383.116			-9.110		
	Aufwand des Landkreises für die aus dem Sonderinvestitonsprogramm stammende Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Aufwand Hegemag-Darlehen	44.562			45.112			-550		
	kalkulatorischer Zinsmehraufwand ohne Kassenverstärkungskredite des Kreises Darmstadt-Dieburg	16.300			0			16.300		
3.	**Plan-Erträge**	**53.278.806**	**234.897**	**53.513.703**	**55.229.418**	**70.248**	**55.299.666**	**-1.950.612**	**164.649**	**-1.785.963**
	davon Erträge aus allgemeinen Krankenhausleistungen	47.334.723	0	47.539.070	48.291.598	0	48.320.884	-956.875	0	-781.814
	davon Erträge aus Aufgaben von nicht allgemeinem wirtschaftlichem Interesse	0	204.347	0	0	29.286	0	0	175.061	0
	davon Erträge aus ambulanten Leistungen	1.153.000	0	1.153.000	1.132.216	0	1.132.216	20.784	0	20.784
	davon Erträge aus Nutzungsentgelten der Ärzte	813.462	30.550	844.012	875.312	40.962	916.274	-61.850	-10.412	-72.262
	davon Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.129.815	0	1.129.815	1.435.068	0	1.435.068	-305.253	0	-305.253
	davon Erträge aus Wahlleistungen, Sachbezügen, Zinsen	681.665	0	681.665	714.414	0	714.414	-32.749	0	-32.749
	davon sonstige ordentliche Erträge	2.166.141	0	2.166.141	2.780.810	0	2.780.810	-614.669	0	-614.669
4.	**Erwartete Ausgleichszahlungen**	**4.112.226**			**4.509.419**			**-397.193**		
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach KHBV	2.589.841			2.972.015			-382.174		
	Erträge aus Fördermitteln nach KHG	935.534			956.485			-20.951		
	Erträge aus Bundeszuschüssen für den Psychiatrie-Neubau	0			0			0		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Liquidität der vorhandenen unverbrauchten Fördermittel	0			708			-708		
	Kalkulatorischer Zinsvorteil durch die Investionsförderung nach dem KHG	374.006			383.116			-9.110		
	Vorteil durch die Übernahme des Landkreises von Lasten aus dem Sonderinvestitonsprogramm für die Förderung für den Psychiatrie-Neubau	151.983			151.983			0		
	Kalkulatorischer Vorteil Hegemag-Darlehen	44.562			45.112			-550		
	Vorteil aus zinsvergünstigten Kassenverstärkungskrediten des Kreises Darmstadt-Dieburg	16.300			0			16.300		
5.	**Differenzbetrag**	**7.909.933**	**-12.902**	**7.897.031**	**9.800.170**	**-470**	**9.799.700**	**-1.890.237**	**-12.432**	**-1.902.669**
6.	**Soll-Ausgleich**	**7.909.933**	**-12.902**	**7.897.031**	**9.800.170**	**-470**	**9.799.700**	**-1.890.237**	**-12.432**	**-1.902.669**